

Lerntypen

Zentrale Frage

Welcher Lerntyp bin ich und wie kann mir das in Prüfungen hilfreich sein?

Grundsätzliches

Sie wissen: jede/r lernt anders und es macht Sinn, sich dies bewusst zu machen und zu überlegen, zu welchem „Lerntyp“ Sie gehören. ABER: in der Regel haben Sie Anteile von allen Lerntypen; häufig unterschiedlich gewichtet. Dieter Frantzen beschreibt in „Effizient lernen. Wie Sie Ihre Qualifikation selbst managen“, welche Lerntypen wie lernen und welche Tipps sich daraus für Ihren Lernprozess ableiten lassen (vgl. Frantzen 2000, S. 109f).

Visuelle Lerntypen mögen visualisierte Informationen (PowerPoint, Mind Map etc.) und lernen am besten, wenn Sie sich selbst den zu lernenden Stoff „aufzeichnen“. Sie benötigen anschauliche Bilder. Sie sind eher visuell orientiert, wenn Sie

- lieber selbst zur Lektüre greifen als sich vorlesen zu lassen
- eher Vorlesungen hören, die durch „Bilder“ veranschaulicht werden
- eher Fachzeitschriften lesen, die durch ansprechende Photographien ergänzt werden

Tipp: Stellen Sie die Lerninhalte graphisch dar (Mind-Maps, Flussdiagramme etc.). Setzen Sie komplexe Texte in eine „bildhafte Sprache“ um. Phantasieren Sie Bilder, die für das Gedächtnislernen hilfreich sein können. Erfinden Sie Überschriften und ordnen Sie diesen Ihren Textinhalten zu.

Auditive Lerntypen lernen am besten, wenn sie Vorträge hören, sich den zu lernenden Stoff auf CD's oder Kassetten wieder und wieder anhören (z. B. das Lernen einer Fremdsprache über das Hören) und profitieren von Diskussionen im Seminar.

Sie sind eher auditiv orientiert, wenn Sie

- ein Buch lieber hören als lesen
- gerne reden, laut lesen oder auch hin und wieder „Selbstgespräche“ führen
- beim Arbeiten Musik hören

Tipp: Nehmen Sie den zu lernenden Prüfungsstoff auf und lernen Sie hörend. Natürlich reicht es nicht aus, den Prüfungsstoff ein- oder mehrmals zu hören. Sprechen Sie ruhig mal laut vor sich hin und stellen Sie sich ein Publikum vor, dem Sie die zu lernenden Inhalte klar und verständlich präsentieren.

Haptische Lerntypen lernen mit „all ihren Sinnen“. Sie wollen ausprobieren, handeln und anfassen.

Sie sind eher haptisch orientiert, wenn Sie

- gerne Lernen und Bewegung kombinieren
- in Seminaren die praktischen Anteile bevorzugen: z. B. Rollenspiele mögen
- gerne in Kontakt gehen und mit anderen lernen

Tipp: Schaffen Sie sich eine Lernumgebung, in der Sie sich wohl fühlen. Lernen Sie den Prüfungsstoff gemeinsam mit anderen. Tragen Sie den Lernstoff arbeitsteilig zusammen und werten diesen gemeinsam aus. Überlegen Sie sich unterschiedliche Lern- und Präsentationsformen.

Wenn Sie gerne in Bewegung sind, lässt sich beim Spaziergang oder beim Joggen der Prüfungsstoff hervorragend rekapitulieren.

Überlegen Sie welchem Lerntypen Sie sich am ehesten zuordnen würden (oder sind Sie eher der berühmte „Mischlerntyp“?) und richten Ihre Lernstrategien danach aus.

Literatur

Frantzen, Dieter: Effizient lernen. Wie Sie Ihre Qualifikation selbst managen, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden 2000.
Charbel, Ariane: Top vorbereitet in die mündliche Prüfung, BW- Verlag, Nürnberg 2004.